

zur linken Hand der Substylar L P, stehen / trag sie im Zodiaco auß A, auff die Lini des V, und  $\sphericalangle$ , und mach Puncten / zeuch auß C, durch diese Puncten gerade Linien / welche die Stund - Linien / so in der Uhr zur linken Seiten der Substylar gezogen seynd / fürstellen.

Dergleichen Verstand hat es mit denen Weitenen P, und deren Stund - Puncten / so auff der Equinoctial - Lini zu rechter Hand der Substylar genommen / und im Zodiaco, wie vor / auff die Lini A V  $\sphericalangle$ , getragen werden / durch welche Puncten zeuch auß B, Linien welche die Stund - Linien der Uhr / so zu rechter Hand gemeldter Substylar gezogen seynd / fürstellen.

Es köndten zwar alle diese fürgestellte Stund - Linien auß einem Puncten allein / als auß C, oder B, gezogen werden / weil aber offtermahlen selbige Linien / so nahe an einander kommen / daß man sie nicht leicht ohne Wirrung auß einander kennen kan / so gebrauche man sich der fürgestellten Weiß / in welcher kein Wirrung zu befürchten ist.

Wann aber die Substylar, jüst auff eine halbe oder ganze Stund - Lini fällt / so bedarff man nur eines Puncten / woraus die Linien gezogen werden / als entweder auß C, oder B, und ist auch nicht vonnöthen / daß man alle Stund - Puncten / so auff der Equinoctial - Lini verzeichnet seynd / in den Zodiacum trage / sondern es ist gnug / daß